

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 2. 1909

Südbahn-Hôtel

Semmering

Austria

TELEGRAMME:

SÜDBAHNHÔTEL SEMMERING

TELEPHON:

HÔTEL.... NR. 5.

DEPENDANCE . NR. 6.

15. II. 09

Lieber, wir wollen noch etwa acht bis zehn Tage bleiben, falls das Wetter weiter so herrlich ist und sonst nichts dazwischen kommt. Wenn ich Samstag ins Theater muß, fahre ich Sonntag früh wieder herauf. Wir wünschen sehr, dass Frau Olga recht bald wieder wol ist, und dass Sie Beide noch vor dem Sonntag hier sein können. Gestern waren noch Sportspiele da (übrigens sehr schön)[,] dafür wird's jetzt still. Alles Gute Ihrer Frau und herzliche Grüße von uns zu Ihnen

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 461 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »248«

¹¹⁻¹² *Olga ... wol*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 14.2.1909.

¹² *vor ... sein*] Dazu kam es nicht.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Otilie Salten, Olga Schnitzler

Orte: Semmering, Südbahnhotel, Wien, Österreich